



kirchliche mediothek
graubünden

Lebenskunde | Ethik | Religion

JAHRESBERICHT

2025 – 2026

Kirchliche Mediothek Graubünden



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

AUSLEIHEN

Im Berichtsjahr 2025/26 musste die Verleihstelle leider einen leichten Rückgang der Besucherzahlen verzeichnen. Die persönliche Beratung wird aber nach wie vor sehr geschätzt und diese findet oftmals auch telefonisch statt. Zu den wichtigsten Aufgaben der Mitarbeiterinnen der Mediothek zählt nach wie vor die Unterstützung und Beratung der Besucher:innen des didaktischen Zentrums.

Zu den beliebtesten Ausleihen gehören die verschiedenen Kamishibais, die Erzähltaschen, das Godly-Play-Material, Bilderbücher und Arbeitshilfen/Unterrichtsmaterialien.

Auch das Downloadangebot erfreut sich grosser Beliebtheit und wird immer öfter benutzt.

Im Verlaufe des letzten Jahres wurden 97 neue Titel für unsere Kundinnen und Kunden heruntergeladen. Sie können nun von einem Angebot von 1176 verschiedenen Filmen, Zeitschriften und Arbeitsmaterialien Gebrauch machen.

Bei den Downloads gehören folgende Medien zu den beliebtesten:

- Weihnachtsedition: Filme zu Weihnachten (12x)
- Unsere Zehn Gebote (9x)
- Jesus-Geschichten für die Erstkommunion-Vorbereitung (9x)
- Der verlorene Sohn (9x)
- Fasten und Feiern: Die Weltreligionen im Vergleich (8x)
- Rassismus – Ein Diskurs (8x)
- Petrus und die ersten Christen (8x)
- Weihnachten in der Schustergasse (7x)
- Schöpfung (7x)
- Wie die Bibel entstanden ist (6x)



NEUANSCHAFFUNGEN UND BESTAND

Der Medienbestand veränderte sich leicht im Vergleich zum Vorjahr. Im Medienkatalog waren Ende Juni 2026 **11'123 Medien** registriert. In den einzelnen Medienarten zeigen sich kleinere bis grössere Veränderungen.

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns bemüht, neue und aktuelle Medien zu erwerben. So wurden im Berichtsjahr 440 Neuanschaffungen getätigt.

Da es dem Team der Mediothek sehr wichtig ist, den Kunden ein aktuelles Angebot zur Verfügung zu stellen, wurden auch rund 532 veraltete Medien aussortiert.

Die Mitarbeiterinnen der Mediothek haben im Verlauf des Berichtsjahres 13 sogenannte «Geschichtensäckchen» zusammengestellt. Geschichten lassen sich mit diesen «Geschichtensäckchen» ganz einfach erzählen. Die Stoffbeutel enthalten Figuren, Spielzeug und Alltagsgegenstände, die vor oder beim Erzählen ausgepackt werden. Die Geschichten werden von einer Textvorlage begleitet. Im pädagogischen Bereich kommt diese Erzählmethode schon viel zum Einsatz, und damit haben die Kundinnen und Kunden der Mediothek ab sofort ein weiteres Hilfsmittel für ihre praktische Arbeit.



AUS DEM BETRIEBSRAT

Paolo Capelli hat nach vielen Jahren die Leitung der Fachbereiche am 01. Juli 2025 an Lars Gschwend übergeben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Paolo Capelli, für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Somit sind nun im Betriebsrat der Mediothek Barbara Hanusa, Lars Gschwend und Irmgard Cavigelli. Sie trafen sich im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen.

Die neuen Öffnungszeiten, die vom Betriebsrat vor einem Jahr beschlossen wurden, haben sich bewährt und das Angebot, dass nun auch an zwei Vormittagen geöffnet ist, wird begrüsst und gerne benutzt.

MEDIENNACHMITTAG

Am 29. Oktober 2025 fand der Mediennachmittag mit dem Thema: „Digital unterwegs“ im Centrum Obertor in Chur statt. Während drei Stunden hat Kirsten Jäger von Relimedia in Zürich kompetent durch diese Weiterbildung geführt. Die 9 Teilnehmer:innen erhielten zahlreiche gute und praktische Tipps wie mit den Digitalen Medien gearbeitet werden kann. Diese Veranstaltung bietet den Religions- und Ethiklehrpersonen jeweils die Gelegenheit, neue Medien und ihren Inhalt kennenzulernen und gleichzeitig die Möglichkeit, mit den übrigen Anwesenden über die Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren.

VERLEIHSTELLENFORUM (VSF) IN SOLOTHURN

Im VSF sind die kirchlichen Medienverleihstellen der Deutschschweiz organisiert. Am 06. November 2025 fand das jährliche Treffen der beteiligten Stellen bei Relimedia in Zürich statt. Am Vormittag wurde von Relimedia über den neuesten Stand in puncto **Online-Medien** berichtet. Ebenso wurde der offizielle Teil des Treffens vor dem gemeinsamen Mittagessen durchgeführt. Wieder blieb auch genügend Zeit, um auf Fragen und Anliegen der einzelnen Medienstellen einzugehen.

Am Nachmittag durften wir eine Stadtführung mit Hildegard Keller, Regisseurin des Filmes «Brunngasse 8» geniessen. Sie erzählte aus der mittelalterlichen Kultur- und Medizingeschichte und vom Zusammenleben der Religionen (Christen und Juden) im spätmittelalterlichen Zürich.

Die nächste Versammlung des VSF wird am 22. Oktober 2026 in Luzern sein.

Chur, im September 2026 Irmgard Cavigelli-Schmid, Leiterin Kirchl. Mediothek GR